

Verein gibt Kindern ein Zuhause

„Schutzengel gesucht“ blickt auf 25 bewegte Jahre in Bosnien-Herzegowina zurück

Von Heike Regnet

Landkreis. Viele Höhen, aber auch Tiefen hat der Verein „Schutzengel gesucht“ in den vergangenen Jahren erlebt. Seit der Gründung vor einem Vierteljahrhundert ist es sein erklärtes Ziel, bedürftigen Kindern in Bosnien und Herzegowina ein Zuhause zu bieten und nachhaltig vor Ort zu helfen.

Dass dies gelungen ist, zeigt der Blick in die Statistik. So wurden im Kinderheim Centar Duga in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten 358 Mädchen und Jungen aufgenommen und bestens betreut. 117 von ihnen konnten schließlich wieder in ihre Familien zurückgeführt werden. 149 Kinder fanden ein neues Zuhause durch Adoption, 69 wurden in andere soziale Einrichtungen wie zum Beispiel SOS-Kinderdorf überführt.

Hohe Auszeichnungen

Die wertvolle und wichtige Arbeit, die Centar Duga leistet, werde auch vor Ort geschätzt. „Darauf sind wir stolz“, sagt Günter Prantl, für den „Schutzengel gesucht“ vom ersten Tag bis heute ein Herzensprojekt ist. Mehrfach wurde die Arbeit des Vereins ausgezeichnet, unter anderem mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt Bihac und dem Bundesverdienstkreuz



Viele Schultern tragen seit 25 Jahren das Projekt „Schutzengel gesucht“.
Foto: Heike Regnet

Bundesrepublik Deutschland.

Doch in den letzten Jahren mussten viele Herausforderungen gemeistert werden. Nach einem verheerenden Hochwasser und einem Brand im darauf folgenden Jahr musste das Kinderheim komplett neu aufgebaut werden. Ein schwerer Schicksalsschlag war der Tod des langjährigen Leiters des Kinderheims Admir Ljescanin, der vielen im Lauf der Jahre zum guten Freund geworden war. Lange war zunächst unklar, wie es nun mit Centar Duga weitergehen

soll, bis dessen Ehefrau Sabina die Leitung übernahm. Mit großem Engagement führt sie nun das Kinderheim weiter.

Eigenes Erziehungskonzept

Aktuell leben 23 Mädchen und Jungen in Centar Duga, die von 19 Mitarbeitern rund um die Uhr betreut werden. Auch ein eigenes Erziehungskonzept wurde erarbeitet, das das emotionale Wohlbefinden der Kinder in den Vordergrund stellt.

Das Kinderheim wird durch Spenden finanziert. Das benötig-

Gut zu wissen

Kontakt: per E-Mail an info@schutzengel-gesucht.de; Internet: www.schutzengel-gesucht.de;

Spenden: Für Spenden gibt es ein Konto des Vereins bei der Raiffeisenbank Roth-Schwabach, IBAN: DE73 7646 0015 0003 0647 00 oder bei der Sparkasse Neumarkt-Parsberg, IBAN: DE50 7605 2080 0042 2903 87.

Paten: Der Verein organisiert auch Familienpatenschaften. *nrt*

te Jahresbudget beläuft sich auf rund 290.000 Euro. Jeder gespendete Euro kommt direkt in Centar Duga – dem Haus Regenbogen – an.

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes von „Schutzengel gesucht“ ist zudem das Familienprojekt Duga Care mit dem Ziel Hilfe zur Selbsthilfe. Unterstützt werden Familien, deren Kinder zuvor im Centar Duga betreut wurden oder zu Pflegefamilien zurückgekehrt sind. Nun geht es darum, die Lebensverhältnisse zu stabilisieren und die Chancen der Kinder zu verbessern.